



Rückblick auf die Aktionstage:

2015 erfolgreich eingemischt

Aktionstage des dlV haben eine Schallmauer durchbrochen

„Nicht viel reden, einfach machen! Wir mischen uns ein...“, schrieben LandFrauen aus Medebach im Hochsauerlandkreis. So zupackend können LandFrauen sein, aber ebenso strategisch und zielführend.

Die Aktionstage 2015 des Deutschen LandFrauenverbandes (dlV) haben es bewiesen. Unter dem Motto „Unterwegs zu neuen Chancen: LandFrauen mischen sich ein!“ fanden inzwischen zum dritten Mal die Aktionstage bundesweit statt. Mit mehr als 250 Veranstaltungen und etwa 123.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte eine Schallmauer durchbrochen werden.

„Diese enorme Beteiligung von LandFrauen bundesweit ist ein Erfolg, der uns optimistisch stimmt“, so Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes. „Dies zeigt die Stärke und Macht, die wir LandFrauen mobilisieren können, um unsere gesellschaftlichen Forderungen zu formulieren“, so Scherb.

Zwischen Mai und September 2015 organisierten Orts-, Kreis- und Landes-LandFrauenverbände Einmischveranstaltungen unterschiedlichster Art, um auf die Themen hinzuweisen, die sie im Alltag, in Ausübung ihres Berufs und als LandFrauen bewegen.

Das Spektrum der Aktionen umfasste die Themen Chancengleichheit und Teilhabe, Leben und Arbeiten im ländlichen Raum, landwirtschaftliche Produktion, Mobilität und Infrastruktur, Erzeuger-Verbraucher-Dialog und Alltagskompetenzen.

In Diskussionen mit Politikerinnen und Politikern vor Ort, in Mitmachaktionen für Jung und Alt, im Werben für ehrenamtliches Engagement, beim Willkommen für Flüchtlinge und vielen anderen Aktionen haben LandFrauen aller Altersgruppen und beruflicher Erfahrungen ihre Forderungen artikuliert. Sie konnten darlegen, wie vielfältig LandFrauen und ihr Aktionsradius sind, dass sie sich einmischen und bewusst Verantwortung übernehmen.

„Wir meinen es ernst, indem wir uns einmischen und an den Prozessen teilhaben“, betont dlV-Präsidentin Brigitte Scherb. „Unsere Ideen, Talente, Forderungen und Erfahrungen müssen gehört und zum Wohle aller in unserer Gesellschaft genutzt werden.“

Die Tische waren reich gedeckt

Über 100.000 Besucher bundesweit zu Gast bei „LandFrauen bitten zu Tisch“

„Der Auftakt der Aktionstage in Erfurt hat gezeigt, welche Kraft die Aktionstage entfalten können“, erklärt Brigitte Scherb, Präsidentin des dlw. „Vierorts waren die Tische reich gedeckt. Es wurden Pläne geschmiedet, politische Themen diskutiert, die Politik einbezogen und Austausch und Dorfgemeinschaft lebendig gemacht“, so Scherb weiter.

Hier einige Beispiele von Aktivitäten der Aktionstage 2013 „LandFrauen bitten zu Tisch“:

- Bei den LandFrauen in Gießen diskutierte eine hochkarätig besetzte Teilnehmerrunde über den demografischen Wandel und dessen Folgen – vor allen Dingen für die Frauen im ländlichen Raum. Und „Wer jetzt noch großflächige Neubaugebiete ausweist, der hat es nicht kapiert!“, so die These des anwesenden Regierungspräsidenten.
- 17 Ortsvereine rund um Celle zeigten u.a. mit ihrer interkulturellen Schreibwerkstatt sowie dem „MultiKultiKochen“ die besonderen Erfolge ihrer LandFrauenarbeit. Zu den Gästen gehörten auch der Oberbürgermeister der Stadt Celle und der Landrat.
- In München luden LandFrauen bayerische Politiker zum Weißwurstfrühstück ein. Diskutiert wurde über die Einführung des Unterrichtsfachs Alltags- und Lebensökonomie und die Gleichstellung der Anerkennung von Kindererziehungszeiten bei der Rente.

Aktionstage 2011

LandFrauen waren 2011 bundesweit „Unterwegs neuen Chancen“.

Mit den ersten Aktionstagen im Sommer 2011 wurde das LandFrauen-Netzwerk erlebbar!

Es hat sich gezeigt: LandFrauen sind eine starke Gemeinschaft. In allen Regionen Deutschlands waren LandFrauenvereine bei den ersten gemeinsamen und bundesweiten Aktionstagen unterwegs. 1.000 Aktionstage wurden veranstaltet. 1.300 LandFrauenvereine haben sich aktiv beteiligt. 55.000 LandFrauen machten sich auf den Weg und legten zusammen vier Millionen Kilometer zurückgelegt – so weit, wie einhundert Mal um die Erde.

Zum Abschluss der Aktionstage waren alle Landfrauen nach Berlin eingeladen. Im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft feierten die LandFrauen aus ganz Deutschland.